

Jugend gestaltet die Zukunft

Der Sitzungssaal der Gemeinde war am 19. November zwei Stunden fest in die Hände der Moorenweiser Jugend übergeben. 18 Jugendliche nahmen an einer JugendZukunftsWerkstatt teil, die vom Kreisjugendring moderiert wurde. Angestoßen hatte die Veranstaltung die Bürgervereinigung Moorenweis, welche die Veranstaltung in Kooperation mit der CSU umsetzte. Auch der erste Bürgermeister Christoph Gasteiger und der Gemeindejugendreferent Wolfgang Vogt waren anwesend.

Bereits zu Beginn wurde deutlich: Der größte Wunsch der Jugendlichen ist ein eigener Jugendtreffpunkt – ein sicherer, geschützter und wetterfester Ort, an dem sie zusammenkommen können. Ob Bauwagen, Containerlösung oder



auch nur ein ausgewiesener Stellplatz: Die Jugendlichen signalisierten, dass sie offen für verschiedene Formen sind. Hauptsache, es gibt endlich einen Treffpunkt, an dem sie willkommen sind und sie einfach für sich sein können.

Im Brainstorming, das der Kreisjugendring leitete, schilderten viele, dass sie sich aktuell oft beim Edeka, an Straßenbänken, Spielplätzen oder an eigentlich „verbotenen“ Plätzen treffen. „Im Sommer ist es ja noch okay, wenn wir mal auf einer Brücke sitzen und chillen.

Aber im Winter ist das echt kalt – da braucht man einfach einen warmen Ort, deswegen gehen wir zu Edeka“, erklärte eine Teilnehmerin. Die beiden Moderatoren des Kreisjugendrings sammelten alle Vorschläge sorgfältig und strukturierten sie gemeinsam mit den Jugendlichen, inwiefern ihre Ideen und Wünsche langfristig oder realistisch umsetzbar sind. Sie zeigte sich beeindruckt von der Offenheit und Ernsthaftigkeit der jungen Menschen, gerade auch beim Thema Vandalismus in der Gemeinde. Auch die Bür-

gervereinigung Moorenweis äußerte sich zufrieden: „Die große Beteiligung zeige, wie dringend der Bedarf sei. Man sehe die Werkstatt als Auftakt für einen regelmäßigen Austausch zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde, damit sie sich gehört fühlen. Im besten Falle können wir aus diesem Konzept in ferner Zukunft einen Junggemeinderat gründen, welcher in einem Parteienprinzip mit den Gemeinderäten Kleinprojekte erarbeitet.“

Zum Abschluss waren sich alle einig: Die Veranstaltung war ein wichtiger Schritt hin zu mehr Jugendbeteiligung. Die Jugendlichen hoffen nun, dass ihren Ideen Taten folgen, auch hier sind die Jugendlichen der Meinung: „Wir wollen gemeinsam etwas aufbauen, dann ist der Respekt für das Geschaffene viel mehr da“, fasste ein Teilnehmer zusammen. Die Gemeinde kündigte an, die Vorschläge zeitnah in den Gemeinderat mitzunehmen und Optionsmöglichkeiten zu besprechen.

**BÜRGERVEREINIGUNG
MOORENWEIS**



Zirkus „Los MiMoos“

Unser diesjähriges MiMoo-Sommerfest 2025 stand unter dem Motto Zirkus. Alle MiMoo-Kinder beteiligten sich mit kreativen Ideen und tollen Darbietungen. Artisten, Tänzer, Akrobaten und noch viele andere Künstler führten den Zuschauern ihre selbst ausgedachten Kunststücke vor. Es war ein gelungener Nachmittag. Zum Abschluss wurden Kaffee und Kuchen, Popcorn, Zuckerwatte und Smoothies angeboten. Die Clowns sorgten mit lustigen Einlagen für gute Stimmung.

MiMoo



LEBENS - QUELLE ZUR SEELE!

**HOLISTISCHES COACHING
& SCHAMANISCHE
ENERGIEARBEIT**

Heilung auf allen Ebenen
Körper, Geist & Seele

Consulting & Beratung
Elisabeth Rottenkolber
Purk 55

D-82272 Moorenweis

Telefon +49 01512 5202178
lebens-quelle@salabaur.de